

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/029(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 13.02.2007	Sek. "Ernst Wille" Frankfelde 32 Konferenzraum	16:30Uhr	18:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.07
- 4 Vorstellung des Konzeptes einer Sekundarschule in freier Trägerschaft
- 5 Vorstellung und Besichtigung der Sek. "Ernst Wille" sowie Sachstand zur Nebenstelle der GS "Ottersle
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Instandsetzung und Modernisierung der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums am Standort Nachtweide 68a, 39124 Magdeburg
Vorlage: DS0218/06
- 7.2 Namensgebung von Schulen
Vorlage: DS0550/06
- 7.3 Veränderung von Schulbezirken
Vorlage: DS0044/07

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gunter Schindehütte

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Sabine Wölfer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Sachkundiger Einwohner Jens Rösler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung; die Beschlussfähigkeit ist mit 6 stimmberechtigten SR/SR'n hergestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit dem Abstimmungsergebnis **6 : 0 : 0** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.07

SR Müller bittet um Aussagen zu den von ihm aufgeworfenen Fragen in den ersten beiden Punkten des TOP 4 (Anfragen und Mitteilungen), die er in der Niederschrift nicht ausreichend und eindeutig wiedergegeben sieht.

Zu Pkt. 1, Sporthalle Milchweg/Unterbringung der Vereine erklärt der Bg IV, Dr. Koch, dass die alternative Unterbringung mit den Vereinen abgestimmt und grundsätzlich im Einzelfall geregelt wird.

Zu Pkt. 2, Umzug der Trilingualen GS zum Standort P.-Paul-Straße, teilt der FBL 40, Herr Krüger, den möglichen Termin mit. Die Trilinguale GS kann zum 1. August 2007 einziehen, wird aber erst noch Baumaßnahmen durchführen.

Die Niederschrift wird mit dem Abstimmungsergebnis **6 : 0 : 0** bestätigt.

4. Vorstellung des Konzeptes einer Sekundarschule in freier Trägerschaft

Der Schulleiter des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg, Herr Dr. Lührs, stellt das Konzept einer Sekundarschule in freier Trägerschaft vor.

Im Dezember 2006 ist beim Kultusministerium der Antrag auf die Genehmigung einer Evangelischen Sekundarschule in Haldensleben gestellt worden. Bisher gibt es nur für die Schulform Grundschule und Gymnasium Einrichtungen in freier Trägerschaft.

Herr Dr. Lührs berichtet über die Ausrichtung und inhaltlichen Schwerpunkte der künftigen freien Sekundarschule in Haldensleben; zum besseren Überblick wird für die Ausschussmitglieder ein Flyer ausgereicht.

Dr. Lührs informiert über das spätere Vorhaben, in Magdeburg ebenfalls eine freie Sekundarschule mit christlicher Ausrichtung zu eröffnen, die analog dem Domgymnasium offen für alle Interessierten und verschiedene Religionen sein soll. In Sachsen-Anhalt übernimmt die ev. Kirche die Federführung für dieses Schulkonzept.

SR Stage fragt, ob es schon Standortwünsche für diese Schule gibt. Dr. Lührs führt an, dass noch keine Vorstellungen hierzu existieren, jedoch ein zentrumsnaher Standort vorgezogen wird.

SR'n Dr. Hein merkt an, dass in Magdeburg demnächst mit der Oskar-Kämmer-Schule eine freie Sekundarschule eröffnet wird. Sie weist auf die Planungsgrundlagen des Landes hin. Weitere freie Sekundarschulen werden Einfluss auf die Schulentwicklungsplanung der Stadt haben.

SR Löhr führt hinsichtlich freier Schulträger an, dass z. B. das Ökumenische Domgymnasium als vollgültige Ersatzschule integriert ist und die Stadt entlastet. Er spricht sich für die Gründung der angedachten freien Sekundarschule in Magdeburg aus; eine bestehende Sekundarschule könnte dort hineinwachsen oder integriert werden.

Herr Dr. Lührs fügt zur O.-Kämmer-Schule an, dass diese Sek. eine andere Ausrichtung habe. Eine künftige freie Magdeburger Sekundarschule wäre eng an die Sekundarschule Haldensleben gebunden. Es würden auch Schüler angesprochen werden, die nicht in Magdeburg wohnen.

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Dr. Lührs für seine Ausführungen.

5. Vorstellung und Besichtigung der Sek. "Ernst Wille" sowie Sachstand zur Nebenstelle der GS "Ottersleben"

Der Ausschussvorsitzende gibt den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung Auszüge aus einem Elternbrief der Sek. „Ernst Wille“ zur Kenntnis, in dem Einverständnis und Dank für den Einsatz zum Erhalt der Schule zum Ausdruck gebracht werden.

Im anschließenden Rundgang durch das Schulhaus erläutern der FBL 40, Herr Krüger, und der Vertreter des KGM, Herr Overmann, den Ausschussmitgliedern und Gästen die vorgesehenen Maßnahmen, die vor dem Einzug der Grundschüler aus Ottersleben vorgenommen werden.

Nach Ansicht des SR Schindehütte könne man sich mit dem gefundenen Kompromiss anfreunden.

Der FBL 40 informiert über die vorgesehene Einzäunung der Grünfläche am Schulgebäude für die Grundschüler. Die Pausenzeiten werden gestaffelt, damit für die Sek. und GS eine separate Esseneinnahme erfolgen kann. Die gemeinsame Nutzung von Kabinetten wird zwischen den beiden Schulleiterinnen geregelt.

Der Sprecher des Schulelternrates der GS Ottersleben unterstreicht den ordentlichen Zustand des Gebäudes und spricht seinen Dank aus, dass in Kürze die grundschulgerechte Beschulung für die Schüler der 4. Klassen im Schulgebäude der Sek. „E. Wille“ stattfinden kann.

6. Anfragen und Mitteilungen

- SR Canehl bezieht sich auf die Informationsvorlage I0033/07 zur Prüfung der Fördermöglichkeiten für die Fenstersanierung am künftigen Standort der Volkshochschule in der Leibnizstraße.
Herr Overmann, KGM, gibt zur Kenntnis, dass vorgesehene Fördermittel für diesen Standort nicht nur für die Fenstersanierung, sondern für das gesamte Konzept einzusetzen sind.
Der Bg IV bittet die Diskussion hierzu nach der Haushaltsdebatte zu führen. Die vorliegende I0033/07 wird am 15.03.07 im Stadtrat behandelt.
- Frau Andrae, FB 40, gibt im Nachgang der letzten Sitzung die Darstellung der zusätzlichen Fahrkosten nach Beschlussfassung der DS0392/06 für die Schuljahre 2007/08 bis 2010/11 bekannt. Diese Übersicht wird dem Protokoll beigelegt.

7. Beschlussvorlagen

- 7.1. Instandsetzung und Modernisierung der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums am Standort Nachtweide 68a, 39124 Magdeburg
Vorlage: DS0218/06
-

Zur Beschlussvorlage besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis DS0218/06: **6 : 0 : 0**

- 7.2. Namensgebung von Schulen
Vorlage: DS0550/06
-

Zur Beschlussvorlage besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmungsergebnis DS0550/06: **6 : 0 : 0**

- 7.3. Veränderung von Schulbezirken
Vorlage: DS0044/07
-

Vom Bg IV wird eingangs die Änderung des Beschlusspunktes 4. (Zügigkeit und Mindestschülerzahl bei Sek.) erläutert. Die Ausschussmitglieder erhalten ein Austauschblatt (Seite 2) ausgereicht. Der Beschlusspunkt wurde nicht essenziell geändert, nur präzisiert.

Dr. Koch verdeutlicht anhand der Schülerzahlen die Veränderungen der Schulbezirke für Sekundarschulen.

Der FBL 40 und Herr Sengstock, FDL 40, erklären die von SR Schindehütte erfragten notwendigen Schülerzahlen (ca. 115) bezogen auf die neuen Schulbezirke (Seite 4).

SR'n Dr. Hein bringt den **ÄÄ 0044/07/1** – Veränderung von Schulbezirken – ein.

SR Löhr hält die Formulierung „... in Frage kommenden Schulen ...“ für ungenau.

SR'n Dr. Hein wird den Satz neu formulieren (wird Satz 1 des Beschlusspunktes 6. der DS).

SR Canehl bittet die Wegebeziehungen GS Westernplan/Sek. Linke bzw. GS Westernplan/Sek. Leibniz zu überdenken. Herr Krüger nennt hierzu die Grenzen der Schulbezirke.

Nach Ansicht des SR Schindehütte sollte der Verwaltung hier ein gewisser Handlungsspielraum zur Verfügung bleiben.

SR'n Dr. Hein bittet die Verwaltung, intensive Gespräche mit den Elternvertretungen zu führen, um die Entscheidungen verständlich zu machen.

Dr. Koch fügt ergänzend an, dass dieser schwierige Prozess transparent gemacht werden wird.

Auf Anfrage des SR Canehl zum Gestaltungsspielraum des Ausschusses BSS bei notwendig werdenden Losverfahren an Gymnasien erklärt Herr Krüger, dass der Schulträger ein ausreichendes Angebot vorzuhalten hat und das Losverfahren rechtssicher ist. Ein aktueller Erlass regelt, dass die Verwaltung jetzt auch die Schullaufbahnnempfehlungen erhält. In den Laufbahnnempfehlungen, so Herr Sengstock, wird mitgeteilt, welche Noten die Schüler haben. Am Losverfahren nehmen die Schule, Verwaltung, Elternrat und eine Vertretung des Ausschusses BSS teil.

SR'n Dr. Hein bittet um eine Übersicht der Schulbezirke für die Sekundarschulen analog des Kartenmaterials für die Grundschulbezirke.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Änderungsantrag **DS0044/07/01** mit folgender Änderung zu: „Im Punkt **6.** der Drucksache ist als Satz 1 einzufügen:“ (wird neu formuliert)
Abstimmungsergebnis: **6 : 0 : 0**

Abstimmungsergebnis DS0044/07 einschl. ÄÄ0044/07/01 in geänderter Form: **6 : 0 : 0**

* Auf Anfrage des SR Canehl informiert Herr Krüger über ein Gespräch mit Vertretern der freien Sekundarschule (Oskar-Kämmer-Schule) am 29.01.07 im FB 40. Zurzeit liegen 63 Bewerbungen für diese Schule vor. Es können allerdings nur max. 24 Schüler aufgenommen werden, da die freie Sekundarschule einzügig bleibt. Etwa zwei Drittel der Schüler kommen aus Magdeburg. Ab 2009 wird Raumbedarf angemeldet werden. Die Verwaltung hat Unterstützung angeboten, u. a. das Gebäude des W.-Raabe-Gymnasiums; Berufsschule und Sekundarschule können dort gemeinsam geführt werden.

* Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 13. März im Rathaus, Hansesaal, statt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Schindehütte
Vorsitzender

gez. Grützner
Schriftführerin